

## Handball

## Landesliga, St. 2

Emsteden II - Friesen Telgte	31:26
EGB Bielefeld - Warendorf	27:30
Westfalia Kinderhaus - SC Nordwalde	38:31
TG Hörste - Ibbenbüren SpVg.	30:30
DIK Everswinkel - DJK Coesfeld	31:23
1. HC Ibbenbüren - TV Isselhorst	32:41
1. TG Hörste	15 11 1 3 475:375 23: 7
2. Westf. Kinderhaus	15 10 2 3 452:413 22: 8
3. TuS Brockhagen	14 8 3 4 430:388 19: 9
4. EGB Bielefeld	15 9 1 5 462:439 19:11
5. TV Isselhorst	15 8 1 6 479:434 17:13
6. Ibbenbü. SpVg.	14 8 1 6 432:428 17:13
7. Friesen Telgte	15 7 2 6 416:412 16:14
8. Emsteden II	15 6 2 7 418:417 14:16
9. DJK Everswinkel	15 6 2 7 406:422 14:16
10. Warendorf	15 6 0 9 417:459 12:18
11. TV Werther	14 4 3 7 410:413 11:17
12.1. HC Ibbenbüren	14 5 0 9 450:454 10:18
13. SC Nordwalde	15 4 0 11 430:503 8:22
14. DJK Coesfeld	14 2 0 12 329:449 4:24

## Bezirksliga, St. 2

Brockhagen II - TB Burgsteinfurt	31:24
Harsewinkel II - Rieberg-Mastholte	15:22
HSG Gütersloh II - Rödinghausen II	27:28
Alt-Heepen II - TG Herford	31:23
HT SF Senne - TV Verl II	26:23
Hesseltiech - TuS 97 III	34:28
SG Sendenhorst - Steinhausen II	27:25
1. HT SF Senne	15 12 2 1 392:326 26: 4
2. Rödinghausen II	15 10 1 4 394:357 21: 9
3. Rieberg-Mastholte	15 8 1 6 366:330 17:13
4. HSG Gütersloh II	15 7 3 5 420:408 17:13
5. TG Herford	15 7 2 6 416:380 16:14
6. SG Sendenhorst	15 7 1 7 403:393 15:15
7. Alt-Heepen II	15 7 1 7 422:400 15:15
8. Steinhausen II	15 7 0 8 371:368 14:16
9. Brockhagen II	15 6 1 8 355:398 13:17
10. Hesseltiech	15 6 1 8 386:408 13:17
11. TuS 97 III	15 6 0 9 383:405 12:18
12. Harsewinkel II	15 6 0 9 349:375 12:18
13. TB Burgsteinfurt	15 5 1 9 397:459 11:19
14. TV Verl II	15 4 0 11 410:457 8:22

## Kreisliga

Versmold II - SpV. Loxten II	25:23
TV Jahn Oelde - Rieberg-Mastholte	31:30
Neuenk.-Varensell - FC Greffen	45:24
TG Hörste II - Union Haller	25:26
Borgholzhns. II - SV Spevard	27:30
Herzebrocker SV - TV Isselhorst II	31:24
Borgholzhns. - Steinhausen III	31:27
1. Steinhausen III	14 11 0 3 407:341 22: 6
2. Neuenk.-Varensell	15 10 1 3 436:360 21: 7
3. Versmold II	15 10 1 4 419:393 21: 9
4. TV Jahn Oelde	15 9 1 5 462:438 19:11
5. TG Hörste II	15 8 2 5 445:401 18:12
6. FC Greffen	14 8 1 5 413:411 17:11
7. Borgholzhns. II	15 7 2 6 377:380 16:14
8. Union Haller	15 7 1 7 381:405 15:15
9. Borgholzhause	14 6 0 8 371:398 12:16
10. Herzebrocker SV	15 5 1 9 345:352 11:19
11. SpV. Loxten II	14 4 1 9 347:356 9:19
12. TV Isselhorst II	14 4 1 9 326:350 9:19
13. SV Spevard	15 4 0 11 386:448 8:22
14. Rieberg-Mastholte. II	14 3 0 12 340:422 24:24

## Frauenhandball

## Frauen, Oberliga

TSV Oerlinghausen - LIT Handball NSM	ausgef.
TU 97 Bi.-Jöllenbeck - TV Verl	26:23
SC Greven 09 - TuRa Bergkamen	33:24
Menden-Lendl. - TV Schwitten	32:19
DIK Everswinkel - DJK Coesfeld	33:23
TU Drolshagen - Königsborner SV	31:27
Teutonia Riemke - SpVg. Steinhausen	28:25
1. DJK Everswinkel	15 13 1 1 449:344 27: 3
2. Menden-Lendl.	14 12 0 2 461:321 24: 4
3. TV Schwitten	15 11 0 4 453:412 22: 8
4. TU Drolshagen	15 9 1 5 370:394 19:11
5. TuRa Bergkamen	15 8 1 6 377:377 17:13
6. Teutonia Riemke	15 7 2 6 426:424 16:14
7. TV Verl	15 7 1 7 402:391 15:15
8. TSV Oerlinghausen	14 6 2 6 360:364 14:14
9. TuS Bi.-Jöllenbeck	15 7 0 8 391:410 14:16
10. Königsborner SV	15 5 1 9 357:379 11:19
11. DJK Coesfeld	15 4 1 10 393:434 9:21
12. SpVg. Steinhausen	15 4 0 11 406:451 8:22
13. LIT Handball NSM	13 3 0 10 324:394 6:20
14. SC Greven 09	15 2 0 13 372:446 4:26

## Frauen, Verbandsliga 1

Lahde-Queten - Hölzhausen	26:20
TV Verl II - HSG Hülhorst	22:16
Eintr. Oberlübbe - 1.HC Ibbenbüren	26:22
Ibbenbüren SpVg. - TuS Nettelstedt	ausgef.
Westf. Kinderhaus - TB Burgsteinfurt	26:20
Vorwärts Wettringen - HT SF Senne	25:15
1. Vorr. Wettringen	14 12 1 1 361:298 25: 3
2. Ibbenbü. SpVg.	13 11 1 1 417:274 23: 3
3. Lahde-Queten	14 10 2 2 375:321 22: 6
4. HSG Hülhorst	14 9 1 4 352:343 19: 9
5. TV Verl II	13 8 5 5 318:279 16:10
6. Westf. Kinderhaus	14 7 0 7 356:355 14:14
7. Eintr. Oberlübbe	14 7 0 7 321:320 14:14
8. Holzhausen	13 6 0 7 307:330 12:14
9. TB Burgsteinfurt	14 4 1 9 334:380 9:19
10. TuS Nettelstedt	13 2 0 11 308:372 4:22
11. 1.HC Ibbenbüren	14 2 0 12 276:359 4:24
12. HT SF Senne	14 1 0 13 301:406 2:26

## Frauenhandball-Oberliga: TV Verl

23:26-Niederlage in Jöllenbeck  
Schwächen beim Handball-ABC

**Verl** (zog). Weil sie laut der aus-helfenden Trainerin Karina Wim-melbäcker Schwächen beim Handball-ABC offenbart, verloren die Oberligahandballerinnen des TV Verl am Samstag mit 23:26 (13:15) beim TuS 97 Biele-feld-Jöllenbeck.

Das Spiel hatte kein gutes Ni-ne. Die Verlierinnen lagen stets im Hintertreffen. Mit den Fehlern im Grundsätzlichen meinte Wim-melbäcker, die den bei seinem künftigen Verein ASC Dortmund auf der Bank sitzenden Kim Sö-rensen vertrat, die Schwächen im Überzahlspiel und die Vielzahl an technischen Fehlern.

Bei acht Situationen mit einer Spielerin mehr auf dem Platz ge-

lang den Verlierinnen nicht ein Tor. Mehrere Male ging der Ball schon auf dem Weg von der Abwehr in den Angriff verloren. Dazu kamen vergebene Torchancen und weitere technische Fehler, aber auch dumme Zeitstrafen in der Abwehr. „Da haben wir immer wieder Treffer durch Stemm-würfe kassiert“, monierte Wim-melbäcker.

Nach gut 15 Minuten musste für Lisa-Marie Oevermann (Gehirnerschütterung) der Rettungs-wagen gerufen werden. Die Rück-raumspielerin brauchte zwar nicht ins Krankenhaus gebracht zu werden, sie wird aber vorerst keinen Sport treiben dürfen.

Nach langer Verletzungspause

kam Maren Grintz zu einem ers-ten gut fünfminütigem Einsatz, die Wechselmöglichkeiten waren dennoch begrenzt. Beim 5:5 und 7:7 schafften die Gäste den Aus-gleich und kämpften sich sich nach Wiederanpfiff nochmal auf 17:17 und 20:20 heran, doch Jö-llebeck zog entscheidend auf 24:20 davon. Auch der weiterhin in Doppelfunktion tätige Kim Sö-rensen verlor mit dem ASC Dort-mund beim Drittliga-Schlusslicht Fortuna Köln mit 19:24.

□ **TV Verl:** Esken - Jörgensen (4/2), Bauer (2), Sawosin, Zanghi, Hildebrand (5), Polenz (2), Neu-mann (3), Rußkamp (3), Zimmermann (1), Oevermann (1), Hayn (2)

Nach langer Verletzungspause

kam Maren Grintz zu einem ers-ten gut fünfminütigem Einsatz, die Wechselmöglichkeiten waren dennoch begrenzt. Beim 5:5 und 7:7 schafften die Gäste den Aus-gleich und kämpften sich sich nach Wiederanpfiff nochmal auf 17:17 und 20:20 heran, doch Jö-llebeck zog entscheidend auf 24:20 davon. Auch der weiterhin in Doppelfunktion tätige Kim Sö-rensen verlor mit dem ASC Dort-mund beim Drittliga-Schlusslicht Fortuna Köln mit 19:24.

□ **TV Verl:** Esken - Jörgensen (4/2), Bauer (2), Sawosin, Zanghi, Hildebrand (5), Polenz (2), Neu-mann (3), Rußkamp (3), Zimmermann (1), Oevermann (1), Hayn (2)

Nach langer Verletzungspause

kam Maren Grintz zu einem ers-ten gut fünfminütigem Einsatz, die Wechselmöglichkeiten waren dennoch begrenzt. Beim 5:5 und 7:7 schafften die Gäste den Aus-gleich und kämpften sich sich nach Wiederanpfiff nochmal auf 17:17 und 20:20 heran, doch Jö-llebeck zog entscheidend auf 24:20 davon. Auch der weiterhin in Doppelfunktion tätige Kim Sö-rensen verlor mit dem ASC Dort-mund beim Drittliga-Schlusslicht Fortuna Köln mit 19:24.

□ **TV Verl:** Esken - Jörgensen (4/2), Bauer (2), Sawosin, Zanghi, Hildebrand (5), Polenz (2), Neu-mann (3), Rußkamp (3), Zimmermann (1), Oevermann (1), Hayn (2)

Nach langer Verletzungspause

## Handball-Verbandsliga: TSG Harsewinkel

## Ein Mühlbrandt reicht gegen den Spaltenreiter nicht

Von unserem Redaktionsmitglied STEFAN HERZOG

**Harsewinkel (gl).** Spaltenreiter und Quasi-Oberligist HTV Sundwig/Westig stellte sich bei der ersten von drei Durchreise-Stationen im heimischen Handball-Südkreis als wurfstarke, konsequent konternde Verbandsligamannschaft vor – jedoch nicht als unschlagbares Überteam.

Doch um einen oder zwei Zähler in der eigenen Halle zu behalten, hätte die TSG Harsewinkel am Samstag am Leistungslimit spielen müssen. Das tat sie vor allem im Angriff nicht. Somit setzten sich die Gäste nach knapperer Halbzeit am Ende noch souverän mit 35:24 (17:14) durch.

Bei TSG-Trainer Hagen Hessenkämper überwog direkt nach Abpfiff eindeutig der Ärger über viele „miserable Abschlüsse“ und „Angsthasenhandball“ gegenüber den positiven Momenten der ersten Halbzeit.

Da hatten die Harsewinkeler mehrmals (5:3, 8:6 und 9:7) in Führung gelegen und für Aufregung und Ärger auf der HTV-Bank gesorgt. Doch während die Abwehr ordentliche Arbeit verrichtete, wenn die Gäste im Positionsspiel waren, konzentrierten sich die gefährlichen und effekti-

ven Angriffsaktionen mit zunehmendem Spielverlauf nur noch auf Manuel Mühlbrandt. Der hatte Mumme, versuchte es per Sprungwurf aus dem Lauf sowie im Zweikampf und traf siebenmal. Für die übrigen Ang